



27 teilnehmende Schulen

Foto: lpa - archiv

Gefällt mir

Teilen

Tweet

3

Brixen - Lisa Verginer und Philipp Augschöll sind die Gewinner des Landeswettbewerbs der Olympiade Italienisch als Zweitsprache, die gestern an der Fachoberschule für Grafik und Kommunikation in Brixen über die Bühne gegangen ist. Teilgenommen haben 61 Schülerinnen und Schüler des Bienniums und Trienniums der Oberschule und der Berufsschule.

Dreißig Aufgabenstellungen zur italienischen Sprache und Kultur waren zu bewältigen, dann standen die Gewinnerinnen und Gewinner des Landeswettbewerbs der Olympiade Italienisch als Zweitsprache fest, die gestern an der Fachoberschule für Grafik und Kommunikation „Julius und Gilbert Durst“ stattfand.

In der Kategorie Junior des Bienniums der Oberschule überzeugte Lisa Verginer vom Sprachengymnasium des Oberschulzentrums der ladinischen Ortschaften in Stern/Abtei, gefolgt von Matteo Polito (Gewinner der vorjährigen Ausgabe) und Martin De Giampietro.

Philipp Augschöll von der Wirtschaftsfachoberschule „Heinrich Kunter“ in Bozen gewann in der Kategorie Senior des Trienniums der Oberschulen vor Philipp Rossi und Chiara Graziani.

Beide Gewinner dürfen am nationalen Finale der Italienischolympiade des MIUR (Ministero dell'Istruzione, dell'Università e della Ricerca) vom 17. bis 19. März in Rom teilnehmen.

Neben der Siegerin und dem Sieger haben weitere 18 Schülerinnen und Schüler sehr gut beim Landeswettbewerb der Italienischolympiade abgeschnitten und Podestplätze für ihr Gymnasium, ihre Fachoberschule, Berufs- oder Fachschule erreicht.

Sieger der Kategorie Senior:

Berufs- und Fachschulen:

- Daniel Hofer, Fachschule für Land- und Forstwirtschaft "Fürstenburg", Mals
- Manuèl Tinti, Landesberufsschule für Handel, Handwerk und Industrie "Chr. J. Tschuggmall", Brixen
- Anna Moroder, Fachschule für Land- und Forstwirtschaft "Fürstenburg", Mals

Fachoberschulen:

- Elena Moroder, Wirtschaftsfachoberschule der ladinischen Ortschaften "Raetia", St. Ulrich in Gröden